

Bis Juni 2011 fehlen 20 Tagheimplätze

Weingarten (jum). Die SPD in Weingarten sieht die Notwendigkeit, dem Trend zu einer breiteren und früheren Kinderbetreuung Rechnung zu tragen. Sie hat beantragt, weitere Ganztagesgruppen für vier- bis sechsjährige Kinder einzurichten. Außerdem sollten die Öffnungszeiten der Tagesstätten, der Ganztagesgruppen in Kindergärten und von Kernzeitbetreuung/Kinderhort abgestimmt werden, „am besten von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr“.

„Im Laufe des neuen Kindergartenjahrs werden etwa 20 Tagheimplätze für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren fehlen“, sagte Bürgermeister Eric Bänziger am Montag im Gemeinderat. Bei einem runden Tisch, unter anderem mit Kindergartenleiterinnen, Vertretern der Eltern und der Kirchen wurde bereits versucht, gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten.

Nicht alle 20 Plätze würden gleich im September gebraucht, so Bänziger. Sie würden nach und nach bis Juni 2011 fällig. „Wir sind noch in einer frühen Phase.“ Aktuell würden in allen Kindergärten die konkreten Zahlen erhoben, um zu sehen, wo sich ohne zusätzliche Bauten eine Gruppe unterbringen lässt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, bedarfsgerechte Vorschläge zu erarbeiten.

Anmerkung der WBB:

Die WBB-Fraktion wurde bereits Anfang des Jahres mehrfach mit dieser Thematik seitens der Bevölkerung konfrontiert und sprach diesbezüglich auch bei der Verwaltung vor. Im Rathaus war das Problem ebenso bekannt, Lösungsansätze wurden bereits erarbeitet, der Gemeinderat davon unterrichtet. Insofern handelt es sich bei diesem Antrag um einen klassischen „Trittbrettfahrerantrag“ für ein Thema, das bereits wesentlich in der Lösungsphase ist.